

München, 23.12.2021

## Ihr Bayerischer Hausärzteverband sagt Danke und wünscht erholsame Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2022

*Liebe Kolleginnen und Kollegen,*

mit gemischten Gefühlen schauen wir auf das Jahr 2021 zurück: Die Pandemie bestimmt nach wie vor unser berufliches und privates Leben und das unserer Praxisteams sowie unserer Patientinnen und Patienten. Auch in diesem Jahr sind unsere privaten Anliegen zu oft zu kurz gekommen. Zusammen mit unseren Teams sind wir über Gebühr im Kampf gegen Corona gefordert – mit unserer medizinischen Kompetenz, unserer Empathie und unserem unermüdlichem Einsatz. Wir gemeinsam sind das **Rückgrat in der Pandemie-Bekämpfung!** Unsere Arbeit bildet den **ambulanten Schutzwall** gegen die Überforderung des stationären Bereichs!

Leider müssen wir feststellen, dass trotz vielfältiger Anstrengungen aller berufspolitischer Akteure Politik und Öffentlichkeit unseren hausärztlichen Beitrag in der Pandemie-Bekämpfung noch nicht umfassend würdigen: Zwar konnten wir erreichen, dass der Bayerische Hausärzteverband stets für sein proaktives Handeln, seine wissenschaftliche Ausrichtung bei der aktiven Pandemie-Bekämpfung und seine klare, aber unaufgeregte Kommunikation bundeweit bekannt und geschätzt wird. Was nach wie vor jedoch fehlt, ist z.B. die Umsetzung eines **planbaren und gerechten Impfstoff-Verteilmechanismus**. Stattdessen konterkariert die jüngste politische Entscheidung zur Einbindung von Apothekern und Tierärzten in die Impfkampagne das humanmedizinische Impfprimat als zentralen Bestandteil unserer Heilkunde und würdigt unsere bisherigen Kraftanstrengungen in der Pandemie-Bekämpfung herab.

Dennoch: Trotz aller Hindernisse, die uns immer wieder in den Weg gerollt werden, den bürokratischen Hürden und viel alltäglichem Frust leisten wir Hausärztinnen und Hausärzte unseren Beitrag. Denn es gilt das Primat, das in Krisen unabdingbar ist, und dies lautet „einfach machen“. Zusammen mit unseren Teams beherzigen wir dies seit vielen Monaten. In Bayern wurden so in den vergangenen neun Monaten über 85 % der über 10 Millionen ambulanten Corona-Impfungen im hausärztlichen Versorgungsbereich durchgeführt – und dies ohne Einschränkung unserer sonstigen Praxistätigkeit. 13 von 14 CoViD-Erkrankten werden von ambulanten Praxen getestet, behandelt und versorgt. Diese gemeinsame Kraftanstrengung schreit seit langem geradezu nach der **Umsetzung eines MFA-Bonus**, den wir auch weiterhin vehement einfordern werden.

Als Vorstand des Bayerischen Hausärzteverband möchten wir Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, an dieser Stelle nochmals **von Herzen Danke sagen**. Danke sagen dafür, dass Sie für die Kranken in diesem Land täglich „einfach“ das machen, was nötig ist, und dies allzu oft jenseits der eigenen Grenzen. Denn auch in den nicht minder schwierigen nächsten Monaten werden wir für die Menschen da sein und bleiben damit das **ambulante Herzstück** in der ärztlichen Versorgung sowie in der Impfkampagne.

Für die kommenden Feiertage wünschen wir Ihnen vor allem Ruhe und etwas Gemeinschaft, die uns allen helfen wird, wieder Kraft zu sammeln und zuversichtlich nach vorne zu blicken. Viel Glück und Gesundheit Ihnen und Ihren Teams! **Unterstützen wir uns in den kommenden Wochen weiter gegenseitig!**

Für den Vorstand des Bayerischen Hausärzteverbandes e.V.

Ihr Dr. Markus Beier

Landesvorsitzender Bayerischer Hausärzteverband e.V.